



---

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 11.09.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr

**A. Anwesend**

**Vorsitzende**

Birgit Hahn

**CDU**

Dr. Nicole Demme  
Alexander Hees  
Heidrun Kaunzner  
Thorsten Schorr  
Roland Seel  
Gregor Sommer

**SPD**

Rebecca Schmidt  
Dr. Stephan Wetzel

**GRÜNE**

Carsten Filges  
Hadmut Lindenblatt  
Dirk Sitzmann

**FDP**

Dr. Stefan Naas  
Ulrike Schmidt

**AfD**

Thomas Langnickel  
Andreas Sell

**FWG**

Götz Esser  
Hellwig Herber

ab TOP 3 (17:32 Uhr)  
bis TOP 3 (17:32 Uhr)

**DIE LINKE.**

Okan Karasu

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**AfD fraktionslos**

Peter Münch

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin

**Schriftführerin**

Annette Goy

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Karin Birk-Lemper  
Dr. Dagmar Charrier  
Lars Keitel  
Thomas Papadopoulos

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Michael Dill  
Philipp Herbold  
Alexander Jackson  
Renzo Sechi

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Sabine Baumgart  
Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann  
Horst Falkenstein  
Uwe Fink  
Michael Frauenstein  
Jens Glatz  
Nina Haibach  
Thorsten Hartwig  
Andrea Herzig  
Pawel Janta  
Ludwig Maiworm  
André Meyer  
Reiner Plomer

Peter Riegel  
Thorsten Sauer  
Swaantje Stelling

**Gäste**

Benjamin Ade  
Dr. Julia Hefty  
Oliver Klink  
Simone Leithoff  
Friedhelm Seekatz  
Klaus-Dieter Stork

Taunus Sparkasse  
Hochtaunus-Kliniken gGmbH  
Taunus Sparkasse  
Taunusdienste gGmbH  
Nassauische Sparkasse  
Taunusdienste gGmbH

## B. Eröffnung

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Birgit Hahn eröffnet die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

Die Ausschussvorsitzende Birgit Hahn teilt mit, dass Herr Peter Münch nach seinem Ausschluss aus der AFD-Kreistagsfraktion neues beratendes Mitglied im Ausschuss ist.

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet zum Schuldenstand 31.08.2017. Eine Aufstellung hierzu ist dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Der Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 2. Quartal 2017 wird dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Der Sachstandsbericht zur Prüfung von Jahresabschlüssen durch das Rechnungsprüfungsamt wird als Anlage III dem Protokoll beigefügt.

Weiter bittet Herr Landrat Ulrich Krebs die Beratungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte zwei und drei zu tauschen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

### 3. Taunus Sparkasse: Jahresabschluss nebst Lagebericht 2016 2017/0391/KA

Der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink gibt einen Überblick über die positive Entwicklung der Taunus Sparkasse im Jahr 2016. Er berichtet über die erzielten Jahresergebnisse und den Wachstumskurs, der sich auch für das laufende Jahr abzeichnet.

Im Jahr 2016 wurde eine Erhöhung des Eigenkapitals vorgenommen, um den Vorgaben des Bankenrechts gerecht zu werden.

Das soziale Engagement konnte im Jahr 2016 ausgeweitet werden. Es wurden Fördergelder in Höhe von 2.655.000 Euro geleistet.

Die Taunus-Sparkasse investiert aktuell sowohl in das Filialnetz als auch in das Dienstleistungszentrum.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass der Jahresabschluss nebst Lagebericht 2016 der Taunus-Sparkasse zur Kenntnis genommen wird.

### 2. Nassauische Sparkasse: Jahresabschluss 2016 nebst Lagebericht sowie Trägerbericht 2016 2017/0367/KA

Herr Seekatz von der Nassauischen Sparkasse berichtet über das zurückliegende Geschäftsjahr 2016.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Hahn fest, dass der Jahresabschluss 2016 nebst Lagebericht sowie der Trägerbericht 2016 der Nassauischen Sparkasse zur Kenntnis genommen werden.

**4. Erwerb der Geschäftsanteile an der Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH 2017/0387/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs und die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken gGmbH Frau Dr. Julia Hefty beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: FDP (2), AfD (2), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

1. Dem Erwerb von 49 % der Geschäftsanteile an der Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nach Maßgaben des § 15 des Gesellschaftsvertrags wird zugestimmt.
2. Einer aus dem Erwerb der Gesellschafteranteile durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH resultierenden Änderung des Gesellschaftsvertrags der Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH wird zugestimmt. Der geänderte Gesellschaftsvertrag ist dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

**5. Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis Jahresabschluss 2016 2017/0378/KA**

Auf Nachfrage von Frau Lindenblatt berichtet der Geschäftsführer der Taunusdienste Klaus-Dieter Stork über die Zuwächse auf dem Feld der Entrümpelungen und den Möbelverkäufen. Hierfür wurde im Berichtszeitraum ein weiterer Lieferwagen angeschafft.

Auch zur Entwicklung der Gehälter im Jahr 2016 beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Leithoff von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH konkretisiert seine Angaben.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Birgit Hahn fest, dass der Jahresabschluss 2016 der Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis zur Kenntnis genommen wird.

**6. Astrid-Lindgren-Schule, Usingen; Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen über den Neubau einer Sporthalle und eines Betreuungszentrums mit Mensa 2017/0389/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet eingangs zu den einvernehmlichen Verhandlungen mit der Stadt Usingen. Auch dort müssen die Gremien über die Verwaltungsvereinbarung beraten.

Derzeit wird eine Vereinsnutzung der neuen Sporthalle auch in den Vormittagszeiten geprüft. Hier soll eine für den betroffenen Verein praktikable Lösung gefunden werden.

Auf Nachfrage von Herrn Filges berichtet Herr Plomer, Fachbereichsleiter Hochbau, über die Abwägung zwischen Sanierung der alten Halle und dem Abriss und Neubau einer Zweifeldsporthalle.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), AfD (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: FWG (1)

### **gefasster Beschluss**

1. Dem Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen über den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle und eines Betreuungszentrums mit Mensa an der Astrid-Lindgren-Schule wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.
2. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Vereinbarung auch dann abzuschließen oder sie zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projekts erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.

### **7. Umsetzung der europäischen Richtlinie "INSPIRE"; Einrichtung einer "Geodaten-Infrastruktur (GDI)" für die Kommunen im Hochtaunuskreis und den Hochtaunuskreis 2017/0393/KA**

**EU-RL 2007/2/EG vom 15.05.2007; Geodatenzugangsgesetz (GeoZG) vom 10.02.2009; Hessisches Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (HVGG) vom 17.03.2010**

Herr Dr. Bretschneider-Herrmann, Fachbereichsleiter Ländlicher Raum, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)  
 Nein: AfD (2)  
 Enthaltung: ./.

### **gefasster Beschluss**

Der Kreistag ermächtigt die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit den Kreis-Kommunen die EU INSPIRE-Richtlinie im Hochtaunuskreis umzusetzen.

Hierfür wird zwischen dem Kreis und den Kommunen eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen, die die Zusammenarbeit und die Verteilung der anfallenden Kosten regelt bzw. den gegenseitigen Austausch der notwendigen Daten zusichert.

Die ermittelten bzw. tatsächlichen Gesamtkosten der Jahre 2017 bis 2021 werden wie folgt auf den Kreis sowie auf die 13 Kommunen verteilt:

- Ein Grundbetrag von 33% der Gesamtkosten wird hälftig vom Kreis und die weiteren 50 % zu gleichen Teilen auf alle 13 Kommunen umgelegt.
- 67% der Gesamtkosten trägt zu 50% der Kreis - die weiteren 50% werden gewichtet nach dem Einwohnerschlüssel zum Stichtag 31.12.2015 auf die Kommunen umgelegt.
- Den sich hieraus ergebenden jährlichen Umlagebeiträgen für die Jahre 2017 bis 2021, ausweislich der Anlage 3 „Umlagebeiträge“, wird zugestimmt.

Als weitere Grundlage zur Umsetzung tritt der Hochtaunuskreis dem GDI-Südhessen, mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten, bei. Der dafür anzusetzende Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12.000 EUR pro Jahr. Der Betrag ist Bestandteil der, der Umlage zugrunde gelegten Gesamtkosten.

Weiter wird der Hochtaunuskreis für alle Beteiligten einen sogenannten IKZ-Förderantrag stellen, der einen erheblichen Teil der Kosten in den ersten 5 Jahren absichert.

#### 8. **Auftragsvergaben über 5000 € im 2. Quartal 2017**

**2017/0388/KA**

Zur Neudurchführung der Maßnahme „InklusionPro – Heranführung langzeitarbeitsloser Leistungsbezieher mit multiplen Vermittlungshemmnissen“ (Ifd. Nummer 8 der Aufstellung des Fachbereichs Finanzservice und Einkauf) bittet Frau Ulrike Schmidt um einen Bericht.

Mit dem Protokoll wird hierzu wie folgt geantwortet:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die langzeitarbeitslose, erwerbsfähige, behinderte oder schwerbehinderte Menschen mit multiplen schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen durch das Erproben verschiedener Arbeitsbereiche im realen Umfeld für eine erfolgreiche Berufsfindung vorbereiten kann.

Die Maßnahme wurde erstmals im Oktober 2014 öffentlich ausgeschrieben. Hierauf wurden zwei Angebote von Interessenten abgegeben. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 die Auftragsvergabe an die AWO Sozialzentrum „Haus Dammwald“, Friedrichsdorf beschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet eine Verlängerungsoption.

Vor dem Auslaufen der Maßnahme wurde diese erneut öffentlich ausgeschrieben. Hierauf hat lediglich das AWO Sozialzentrum „Haus Dammwald“, Friedrichsdorf ein Angebot abgegeben. Dies dürfte in den speziellen Anforderungen, die an die Durchführung der Maßnahme für diesen besonderen Personenkreis gerichtet sind, begründet sein.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 23.05.2017 der erneuten Vergabe zugestimmt.

Ein Bericht über die inhaltliche Aspekte und die Berufsfindungserfolge der Teilnehmer wird im Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration erfolgen.

Herr Falkenstein, Fachbereichsleiter Informations- und Technologieservice, berichtet zur Beschaffung von Hard- und Software für drei Schulen (Ifd. Nummer 12 der Aufstellung des Fachbereichs Finanzservice und Einkauf).

Die Ergänzungsbeschaffung Mobiliar für zwei Klassenräume (Ifd. Nummer 13 der Aufstellung des Fachbereichs Finanzservice und Einkauf) erfolgte an der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Hahn fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Finanzservice und Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 2. Quartal 2017 zur Kenntnis genommen werden.

9. **Antrag der FWG-Kreistagsfraktion** **2017/0302/KT/1/1**  
**Befreiung der im Kreis ansässigen „Tafeln“ von den Abfallbeseitigungs-**  
**gebühren**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen**

Nach einer kurzen Aussprache stellt die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Hahn fest, dass in Erledigung des Kreistagsbeschlusses der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

10. **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion** **2017/0341/KT/1**  
**Bericht zu eGovernment und Open Data**

Nach einer kurzen Aussprache stellt die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Hahn fest, dass in Erledigung des Kreistagsbeschlusses der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

11. **Verschiedenes**

Frau Lindenblatt fragt nach einer eventuellen Beteiligung an der geplanten Hessenkasse. Das Programm der Landesregierung zur Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen wurde von der hessischen Landesregierung vorgestellt. Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet, dass die Kommunalen Interessenvertretungen sich derzeit damit befassen.

Zu den Werbekosten für den Laurentiusmarkt wurde sowohl mit der RheinMain. Media GmbH als auch mit der Verlagsgruppe des Usinger Anzeigers kooperiert. So konnten die Werbehefte mit entsprechender Anzeigenschaltung des Kreises und seiner Betriebe den regionalen Tageszeitungen beigelegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt die Ausschussvorsitzende Frau Hahn allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Birgit Hahn  
Vorsitzende

Annette Goy  
Schriftführerin